

Kopfschmerz und Migräne

Ursachen, Hintergründe und
Therapiemöglichkeiten

Claus Jahn

Inhalt

Vorwort	1
Einführung	3
Kopfschmerz und Migräne	5
Migräne	6
Kinder und Migräne	7
Frauen und Migräne	7
Pathophysiologie und Pathomechanismen der Migräne	7
Klinik der Migräne	11
Vorbote der Migräne	13
Symptome der Aura	14
Migräne-Auslöser	15
Anamnese	17
Körperliche Untersuchung	22
Einteilung auftretender Cephalgien	24
Diagnose und Differentialdiagnose der Cephalgien	28
Schmerzdifferenzierung	30
Paroxysmaler Kopfschmerz	30
Umschriebener, mindestens lokalisierbarer Kopfschmerz	30
Bewegungs-, haltungs- oder situationsabhängiger Kopfschmerz	31
Pulsierender Kopfschmerz	31
Sonstige Kopfschmerzformen	32
Klinische Laboruntersuchungen bei Kopfschmerz und Migräne	33
Schmerzmittel	34
Migräne aus Sicht der Naturheilkunde	37
Migräne aus organsprachlicher Sicht	39
Migräne und Kopfschmerz in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM)	41
Migräne und Akupunkturpunkte der TCM	43
Ah-Shi-Punkte	46
Migräne und Kopfschmerz in der abendländischen Heilkunde	48
Iridologie und Migräne	49
Migräne- und Kopfschmerz-Therapien der Naturheilkunde	51
Ordnungs- und Verhaltenstherapie	51
Regelmäßiger Tagesablauf	51
Entspannungsübungen und Autogenes Training	52
Ausleitungsverfahren	52
Bach-Blüten-Therapie	52
Eigenbluttherapie	53
Ernährungstherapie	53
Allgemeines	53
Homöopathie	54

Inhalt

Phytotherapie	54
Neuraltherapie	55
Orthomolekulare Medizin	55
Physikalische Therapien	56
Psychotherapie	57
Farb-/Lichttherapie	58
Biochemie nach Dr. Schüßler	59
Apitherapie	59
Therapieansätze	61
Kopfschmerzen bedingt durch Durchblutungs- und Kreislaufstörungen	61
Kopfschmerzen durch Bluterkrankungen	65
Kopfschmerzen bei Darmfunktionsstörungen	67
Kopfschmerzen durch Elektrosmog	70
Intoxikationskopfschmerzen	71
Leber-Galle-Kopfschmerzen	74
Nierenkopfschmerzen	78
Ophthalmoplegische Kopfschmerzen	79
Psychogene (Spannungs-) Kopfschmerzen	81
Kopfschmerzen durch Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen	86
Kopfschmerzen bei Stoffwechselstörungen	89
Zervikale Kopfschmerzen	94
Weitere bewegungsapparatbedingte Kopfschmerzen und Traumata	96
Neuralgische Kopfschmerzen	100
Infektionsbedingte Kopfschmerzen	101
Kopfschmerzen durch Dental- und Kiefererkrankungen	106
Sonstige Kopfschmerzursachen	108
Weitere Kopfschmerzarten	109
Chronischer Spannungskopfschmerz	109
Cluster Kopfschmerz (Bing-Horton Kopfschmerz)	110
Literaturliste	111
Danksagung	117
Adressen	118

VORWORT

Es gibt wohl nur sehr wenige Menschen, die noch niemals unter Kopfschmerzen oder gar unter Migräne gelitten haben. Häufig kommen Patienten in die Praxis, die mit ihren Schmerzen in der Vergangenheit von Arzt zu Arzt und von Heilpraktiker zu Heilpraktiker gewandert sind. Dennoch fanden sie so gut wie nie die erhoffte Beschwerdefreiheit!

Dies liegt häufig darin begründet, dass es meist extrem schwer ist, die wirkliche Ursache der Schmerzen zu ermitteln. Doch ohne die genaue Diagnose der Grunderkrankung kann man kaum auf einen Therapieerfolg hoffen.

Im nachfolgenden Text sollen die häufigsten Ursachen der Migräne und des Kopfschmerzes aufgezeigt werden, so dass das Krankheitsbild »Kopfschmerz« - sowohl in der Diagnose, als auch in der Therapie - etwas durchsichtiger wird.

Gerade die Naturheilkunde kann in der Bekämpfung dieser Beschwerden nahezu unglaubliches leisten!

Es wurde versucht, den Text so zu gestalten, dass jeder Therapeut (wenn er möchte) damit arbeiten kann.

An die Leserinnen

Aufgrund der flüssigeren Lesbarkeit wurde im gesamten Text grundsätzlich das Maskulin verwendet. Dies soll nicht despektierlich sein, sondern nur dem Lesefluss zugute kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wichtiger Hinweis

Die Medizin ist, wie jede Wissenschaft, ständigen Veränderungen unterworfen. Was heute richtig ist, gilt morgen als falsch. Forschung und klinische Erfahrung erweitern ständig das Wissen. Dies trifft besonders auf die Therapie der einzelnen Erkrankungen zu. Soweit es die Behandlungsmöglichkeiten in diesem Werk betrifft, kann sich der Leser sicher sein, dass Autor, Herausgeber und Verlag größtmögliche Sorgfalt darauf verwandt haben, dass alle Angaben dem heutigen, aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen.

Es kann dafür jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung und gegebenenfalls nach

Konsultation eines Spezialisten, festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Werk abweicht.

Jede Applikation oder Dosierung erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autor und der Herausgeber bitten jeden Benutzer um eine Rückmeldung bei evtl. Ungenauigkeiten.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.